

Arbeitsunterlage

Movie **MOMENTS**
Filmbildung an Oberösterreichs Schulen

Belle & Sebastian

Ein Sommer voller Abenteuer



EDUCATION
GROUP

Wanderkino Steininger
Das Kino kommt zu Ihnen

BELLE & SEBASTIAN

2 | Ein Sommer voller Abenteuer

BELLE & SEBASTIAN

Frankreich 2022

Regie: Pierre Coré

Länge: 96 Minuten

Genre: Literaturverfilmung/Abenteuerfilm

FBW Prädikat „besonders wertvoll“

Eignung: 5. - 8. Schulstufe

Unterrichtsfächer: Deutsch, Biologie und Umweltbildung, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung



Darsteller*innen

Belle



Sebastian

Robinson Mensah
Rouanet



Tante Noémie
Alice David



Mutter Cécile
Caroline Anglade

Großmutter
Corinne
Michèle Laroque

Familie

Freundschaft

Tierquälerei

Abenteuer

Themen

Tourismus

Zivilcourage

Umweltbewusstsein

Landwirtschaft



Gas
Syrus Shahidi





Inhalt

Weil Sebastians alleinerziehende Mutter Cécile dringend nach Prag reisen muss, bringt sie den zehnjährigen Jungen von Paris zu ihrer Mutter Corinne und ihrer Schwester Noémie, die in ihrem Heimatdorf in den südfranzösischen Alpen einen Bauernhof betreiben. Dort soll der draufgängerische Großstadtjunge bei der Arbeit mit der Schafherde helfen. Davon ist Sebastian keineswegs begeistert, doch dann lernt er die weiße Hündin Belle kennen, die von ihrem Besitzer Gas schlecht behandelt wird.

Anfangs ist auch die mürrische Großmutter Corinne von dem Gast nicht begeistert, hat sie doch kurz vor dem Almauftrieb der Schafe sehr viel zu tun. Außerdem will sie den finanziell angeschlagenen Hof an Yves verkaufen, der mit Kunstschnee hier ein Ski-Resort errichten will, das auch bei 15 Grad noch nutzbar ist. Corinne taut allerdings auf, als Sebastian rasch dazulernt und Interesse an der Schafzucht entwickelt. Das liegt vor allem an der klugen Pyrenäen-Hündin Belle, mit der er Freundschaft schließt.

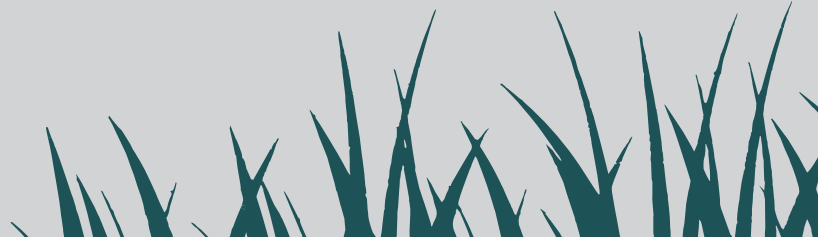
Um den Vierbeiner vor weiteren Misshandlungen zu schützen, legt sich der abenteuerlustige Junge sogar mit Gas an. Er lässt Belle frei, die später bei der Berghütte

auftaucht, in der sich Corinne und er einquartiert haben. Als Sebastian gerade von Belle gelernt hat, wie man die Schafe in eine schützende Umzäunung treibt, tauchen vier wilde Wölfe auf ...

Das Drehbuch hat Coré zusammen mit Alexandre Coffre geschrieben. Es hält an den zentralen Strukturen wie der tiefen Freundschaft zwischen einem Jungen und einer Hündin fest, verknüpft diese aber mit zeitgemäßen Themen wie dem wachsenden Umweltbewusstsein, den Spannungen zwischen Landwirtschaft und Tourismus sowie der traditionellen Weidewirtschaft, die in Zeiten der Erderwärmung offenbar neue Wertschätzung erfährt.

Das Herzstück der Erzählung bilden Sebastian (der aus mehr als 2000 Bewerbern ausgewählt wurde) und Belle, die im Film von insgesamt vier Hündinnen dargestellt wird.

Auszug aus <https://www.filmdienst.de/film/details/620096/belle-sebastian-ein-sommer-voller-abenteuer#filmkritik>





Umsetzung

Die gleichnamige Fernsehserie von 1965 und die Buchvorlage von Cécile Aubry sind in Frankreich Kult. „Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer“ spielt nun erstmalig in der Gegenwart. Die klassische Geschichte über eine Mensch-Tier-Beziehung ist filmisch mit klaren Farben gestaltet. Die Darstellung des Lebens auf dem Hof weckt Gefühle der Naturverbundenheit, die Arbeit mit den Tieren erleben die Zuschauer*innen jedoch auch ungeschönt und realitätsnah. So werden sie Zeug*innen der Geburt eines Lamms oder bekommen die Folgen eines Wolfsangriffs auf die Schafe zu sehen. Dabei wird das junge Publikum durch die Identifikation mit Hauptfigur Sebastian, der mitunter angeekelt reagiert und viele Fragen stellt, durch die Handlung geführt. Die dramatischen Szenen kommen dank gekonntem Spiel mit dem Licht und Zeitlupen visuell spannend daher. Die Musik unterstreicht die Stimmung gekonnt: Die Szenen zu Beginn in Paris wurden mit rhythmisch-pulsierenden Popsongs, der Rest des Films mit einem klassischen und abenteuerlichen Score unterlegt.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Im Zentrum des Films steht die Annäherung zwischen Mensch und Tier, parallel dazu werden aber auch die Konflikte der menschlichen Charaktere untereinander erzählt. Alle haben positive sowie negative Eigenschaften und damit verbundene Wünsche und Bedürfnisse. Diese können Schüler*innen herausarbeiten, dadurch die unterschiedlichen Perspektiven nachvollziehen und für sich selbst bewerten. Der rebellische Sebastian etwa sehnt sich nach Freiheit und Unabhängigkeit. Genau diese Eigenschaften verkörpert Belle, weshalb die Hündin ihn so fasziniert. Ebenso sollte diskutiert werden, welche filmischen Motive und Sinnbilder der Film für diese Eigenschaften/Themen findet: So schenkt Sebastian in der Eröffnungsszene einem gefangenen Schmetterling die Freiheit und lässt ihn fliegen. Auch Themen wie Schuld, Trauer und Tod in der Tier- und Menschenwelt werden verhandelt, was im größeren Kontext des Hof-Abenteuers aber nie erdrückend wirkt.

<https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/belle-sebastian-ein-sommer-voller-abenteuer>

Tierschutz



Menschen müssen dafür sorgen, dass es Tieren gut geht. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Tier gerade von einem Menschen betreut wird oder ob es sich um ein Wildtier handelt. Das ist auch im österreichischen Tierschutzgesetz festgeschrieben. Tiere müssen artgerecht gehalten, richtig ernährt und gepflegt werden. Niemand darf Tiere quälen, ihnen Angst machen oder sie grundlos töten.

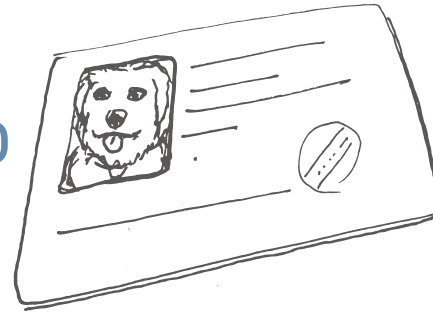
Unsere Hunde heute stammen Großteils von Rassen ab, die für spezielle Aufgaben gezüchtet worden sind. Sie sollten etwa besonders gut jagen, wachen oder suchen können.



Manche Hunde haben diese Talente noch immer in sich. Als normale Haustiere brauchen sie dann auch Aufgaben und Spiele, die zu ihnen passen. Ansonsten kommt es schnell zu Langeweile und Unterforderung.



Hund mit Job



Der Hund zählt zu den treuesten Wegbegleitern des Menschen. Dabei ist er nicht nur ein guter Freund, mit dem man spielen und kuscheln kann. Schon vor Jahrhunderten unterstütze er Menschen bei täglichen Aufgaben. Welchen Job hatte im Film die Hündin Belle?

- Blindenhund
- Hirtenhund
- Jagdhund
- Zirkushund
- Rettungshund
- Schlittenhund
- Schutzhund
- Familienhund
- Filmhund
- Therapiehund
- Polizeihund



Suche dir aus den folgenden Arbeitsbereichen einen Hund aus und fülle den Steckbrief passend dazu aus. Recherchiere im Internet für genauere Informationen zu den Tätigkeiten und der Hunderasse.

Beruf des Hundes:

Hunderasse – Nenne eine Hunderasse, die in diesem Bereich arbeitet.

Talente – Was sollte der Hund bei diesem Job besonders gut können?

Aufgaben – Wobei hilft der Hund dem Menschen?

Ort – In welcher Umgebung arbeitet der Hund?

Hundeführer/Hundeführerin – Wem hilft der Hund?





GUT oder BÖSE

In Filmen wie „Belle und Sebastian“ gibt es meist eine Heldin beziehungsweise einen Helden und eine Bösewichtin oder einen Bösewicht. Am Ende siegt normalerweise das Gute und das Böse wird bestraft.

1 Überlege, wer war im Film der Bösewicht / die Bösewichtin und wer war der Held / die Heldin? Ging der Film gut oder schlecht aus?

2 Finde Situationen, in denen die Filmfiguren gut und welche, in denen sie schlecht gehandelt haben.



Sebastian hat gut gehandelt, als er ...

Sebastian hat schlecht gehandelt, als er ...

○ ○ ○



Der Hundebesitzer hat gut gehandelt, als er ...

Der Hundebesitzer hat schlecht gehandelt, als er ...

○ ○ ○



Oma Corinne hat gut gehandelt, als sie ...

Oma Corinne hat schlecht gehandelt, als sie ...

○ ○ ○

3 Warum handeln die Bösen eigentlich böse? Überlege, welche der angeführten Gründe, zu den schlechten Handlungen der Filmfiguren (Aufgabe 2) führen könnten. Schreibe die Nummer des Grundes in den Kreis bei der schlechten Handlung. Es können auch mehrere Gründe angegeben werden.

- | | |
|------------------------|----------------------|
| ① Bequemlichkeit | ⑧ Hilflosigkeit |
| ② Eitelkeit | ⑨ Streben nach Macht |
| ③ Enttäuschung | ⑩ Suche nach Liebe |
| ④ fehlende Anerkennung | ⑪ Übermut |
| ⑤ Frustration | ⑫ Unterdrückung |
| ⑥ Gruppenzwang | ⑬ Unwissenheit |
| ⑦ Habgier | ⑭ Verzweiflung |

Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.

Stimmt dieser Spruch wirklich immer?

Sebastian klaut dem jugendlichen Geldtaschenräuber das Skateboard, weil er dem bestohlenen Jungen helfen will. Dabei wird Sebastian aber selbst zum Dieb. Auch als er Belles Käfig öffnet, will er der Hündin helfen, macht sich dabei aber selbst schuldig. Ist Sebastian nun böse oder gut? Oft hängt es vom Standpunkt ab, in welche moralische Kategorie – zum Beispiel gut oder böse - wir etwas einteilen. Das ist im wirklichen Leben genauso. Hast du schon einmal schlecht gehandelt, um jemandem zu helfen?



4 Wie hätte Sebastian gut handeln können, ohne zum Dieb zu werden? Zeichne deinen alternativen Verlauf der Filmszene in die Kästchen des Storyboards und beschreibe ihn kurz:

5 Was bedeuten die Begriffe „gut“ und „böse“? Schreibe deine Definition auf.

Hoch hinauf

Das Leben in den Bergen lernt Sebastian kennen, als er die Ferien bei seiner Oma in den Pyrenäen verbringt. Dabei sieht er nicht nur die schöne Landschaft und den Lebensraum vieler Tiere, sondern auch, wie schwierig es für die Menschen in Bergregionen ist.

Sieh dir die Fotos an und bearbeite zu jedem folgende Aufgaben:

- 1 Notiere Begriffe zu dem Foto, die das Abgebildete beschreiben.
- 2 Überlege: Welche Vorteile und/oder welche Probleme könnte die dargestellte Situation für die einheimische Bevölkerung und die Natur bringen?
- 3 Eignet sich das Bild eher für einen Zeitungsartikel oder eher für einen Reiseprospekt? Finde einen passenden Titel für das Bild.

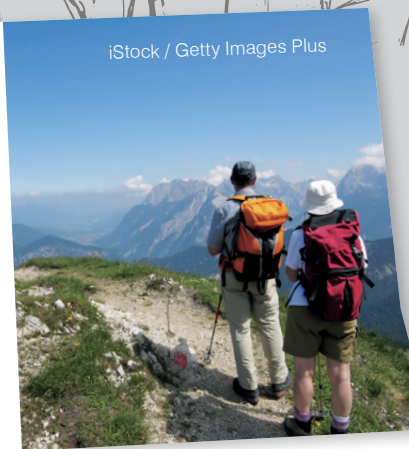
Die Pyrenäen sind ein Hochgebirge, das zwischen Frankreich und Spanien liegt. Landschaftlich ähneln sie den Alpen.



Begriffe:

Titel:

iStock / Getty Images Plus



Begriffe:

Titel:

iStock / Getty Images Plus



Begriffe:

Titel:

iStock / Getty Images Plus



Begriffe:

Titel:

iStock / Getty Images Plus



Ideen zu Aufgabe 2

Naturschutz, Artenvielfalt, Trinkwasser, Klimawandel, Arbeitsplätze, Freizeitaktivitäten, Tourismus, Schafrisse, Erholung, Nachhaltigkeit, Verbauung, Umweltverschmutzung, Almwirtschaft, Abholzung

Erstellt von Martina Pintaric
Illustration: Alina Pintaric, Christoph Freynschlag

Arbeitsunterlagen:

Auf www.edugroup.at/praxis/movie-moments steht die Arbeitsunterlage zum Download zur Verfügung.

Gutes Gelingen bei der Vor- und Nachbereitung wünscht Ihnen das Edugroup-Filmpädagogikteam!

Herausgeber:

Education Group GmbH
Anastasius-Grün-Straße 22-24 | 4020 Linz

T +43 732 788078 | E office@edugroup.at
I www.edugroup.at

